

# Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm

allgemeine Grundlagen und Bearbeitungsstand im BG 24 Wümme -



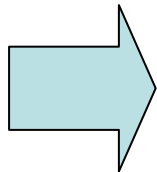
# Gliederung

1. Sachstand der WRRL
2. Weitere Bearbeitungsschritte

# 1. Vorgaben der EG-WRRL

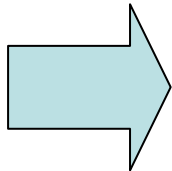
## Operative Ziele

**Erreichen und Erhalt**



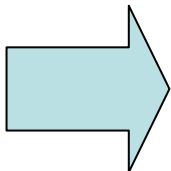
**eines guten Zustandes der  
Oberflächengewässer**

**ökologisch und chemisch**



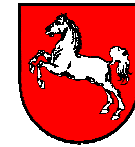
**eines guten Zustandes  
des Grundwassers**

**quantitativ und qualitativ**



**Erfüllung aller Normen und  
Ziele für Schutzgebiete**

# Zeitplan Wasserrahmenrichtlinie



22.12.2000

WRRL in Kraft

2003

Umsetzen in nationales Recht

2004

Benennen der zuständigen Behörden, Bericht 2004

März 2005

Erste Bestandsaufnahme über den Zustand der Gewässer - Bericht 2005

März 2007

Monitoringprogramme

Bis 2009

**Bewirtschaftungsplan  
Maßnahmenprogramme**

Bis 2012

Maßnahmenprogramme müssen umgesetzt sein

Bis 2015

Erreichen der Umweltziele, Verlängerung bis 2027

26.04.2007

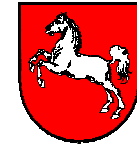
Heiner Harting

NLWKN Verden

**M  
a  
ß  
n  
a  
h  
m  
e  
n**

## Geforderte Berichte an die EU bzw. zur Veröffentlichung

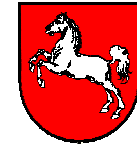
- Bericht 2004 *zuständigen Behörden* ✓
- Bericht 2004 *Bestandsaufnahme (März 2005)* ✓
- Bericht 2006 *Monitoringprogramm (März 2007)* ✓
- Veröffentlichung Zeit-/Arbeitsplan 12/2006 ✓
- Veröffentlichung Wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen  
12/2007
- Bericht 2009 *Bewirtschaftungsplan (März 2010)*  
(Veröffentlichung März 2009)



# Wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen für Fließgewässer und stehende Gewässer

aus Beschluss der 64. Umweltministerkonferenz Mai 2005

- Verbesserung der Gewässerstrukturen
- Verbesserung der Durchgängigkeit im Gewässer
- Konsequente Verminderung diffuser Stoffeinträge
- Reduktion verbliebener punktueller Schadstoffbelastung durch prioritäre und prioritär gefährliche Stoffe



## Wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen

### WESER

- Durchgängigkeit und Vernetzung von Lebensräumen
- Schutz der Oberflächengewässer und der Meere durch Reduzierung der Stoffeinträge
- Versalzung (Chlorid)
- Auswirkungen des Ausbaus von Bundeswasserstraßen auf die Gewässerstruktur

### Wümme

- Mangelnde Durchgängigkeit
- Summe diffuser und stofflicher Einträge
- Hydromorphologische Defizite (Struktur)
- Feinsedimente

## 2. Weitere Schritte

- Endgültige Ausweisung der HMWBs (stark veränderte Wasserkörper)
- Aktualisierung der Bestandsaufnahme 2004 bis zum 31.03.08 (Querbauwerke, Struktur, HMWB, Chemie)
- Aufstellen eines Maßnahmenprogramms / Bewirtschaftungsplan



## Ausweisung HMWB



Vorläufige Ausweisung HMWB (Stand 2005)

### Einstufung der Wasserkörper

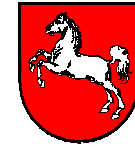
#### 2005 (VORLÄUFIG)

56,2 % Natürlich

20,6 % Künstlich

23,2 % HMWB

#### 2007 (ENDGÜLTIG)

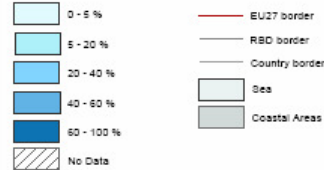


# HMWB Europa

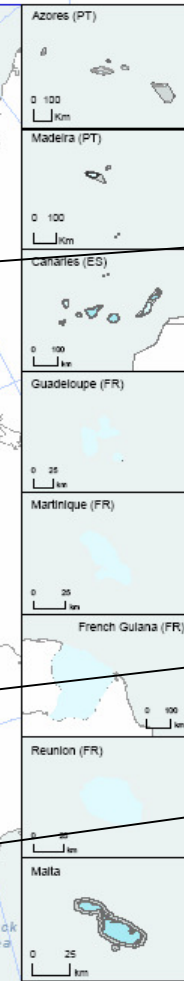
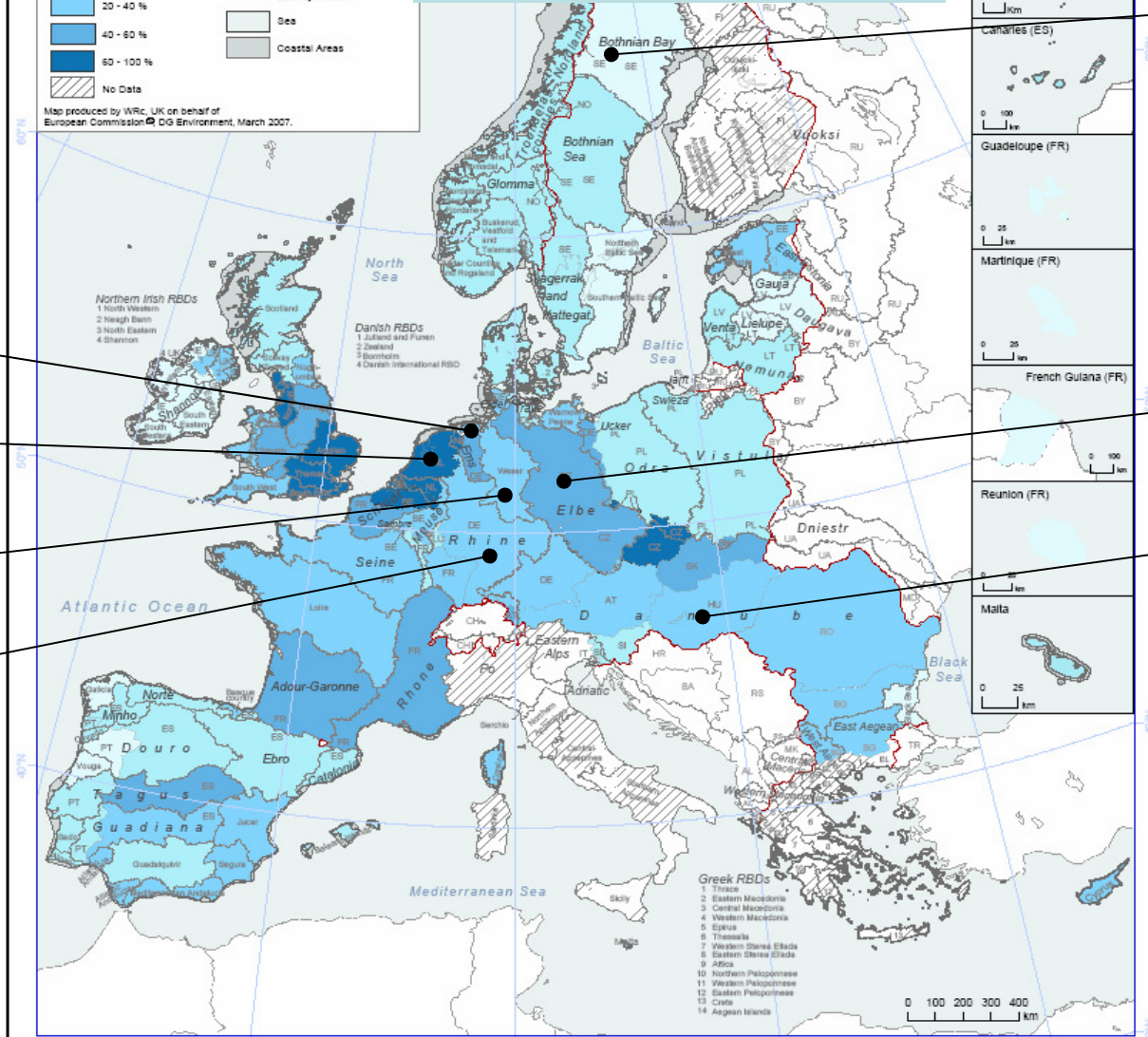
## Vorläufige Ausweisung in den Flussgebieten

**Heavily Modified and Artificial Waterbodies**  
Submissions in accordance with Article 5 reports of the Water Framework Directive  
Version of 22/03/2007

Percentage Heavily Modified and Artificial Water Bodies by River Basin District



Map produced by WRc, UK on behalf of European Commission DG Environment, March 2007.



40-60 %

60-100 %

5-20 %

20-40 %

0-5 %

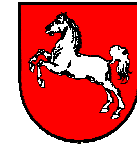
40-60 %

20-40 %

26.04.2007



len



- Weitere Schritte 2007 :
- Überprüfung der Wasserkörper natürlich oder HMWB durch Unter-AGs bis 30.06.2007
- Diskussion in den Gebietsforen
- Meldung der HMWBs (31.12.2007)
- Abstimmung mit den anderen Bundesländern

# Bewirtschaftungsplan/Maßnahmenprogramm: Wie geht es weiter bis Ende 2008...?

Bericht an die EU (2009)

**Zusammenfassende Darstellung** des Bewirtschaftungsplans und des Maßnahmenprogrammes (Darstellungsebene Flussgebiete)

Auf Landesebene

Maßnahmenprogramme:

**Konkrete Beschreibung** von Planungen, Handlungsschwerpunkten, Finanzierungsrichtlinien

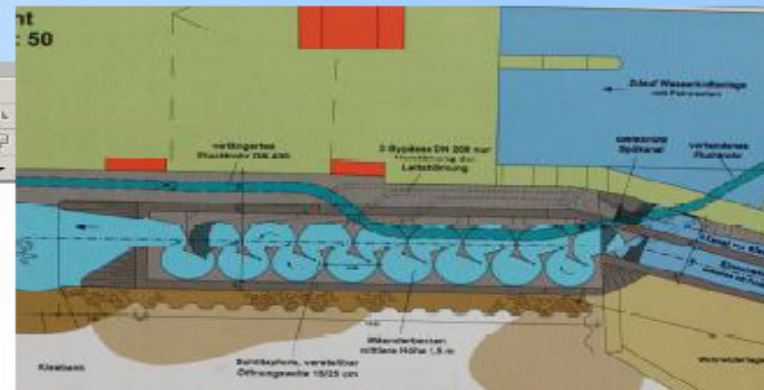
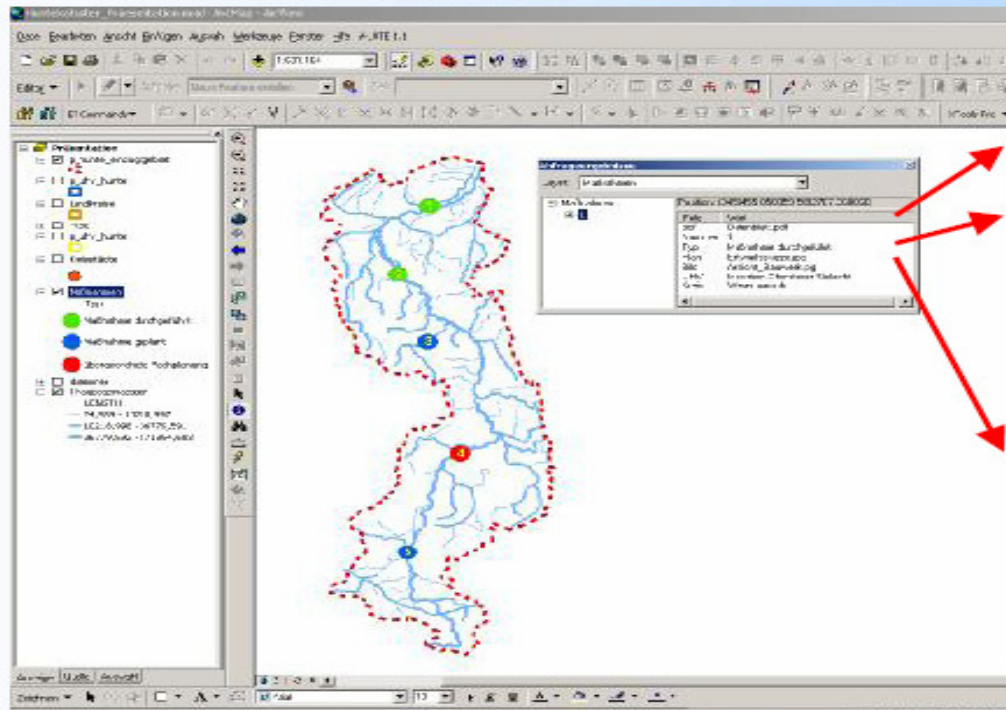
Auf regionaler Ebene vor Ort

Konkrete Maßnahmenplanung und **Maßnahmenumsetzung**

# Planungs- und Maßnahmenkataster

## Darstellung der Ergebnisse

**ArcGis-Projekt mit allen erforderlichen Daten  
(Vektor- und Rasterdaten mit den entsprechenden  
Attributtabelle(n))**



## Vorgehensweise auf Bearbeitungsebene

Zusammenfassung von vorhandenen Planungen der Akteure vor Ort/aus GEPIs etc. bzw. von noch zu entwickelnden Maßnahmen im Planungs- und Maßnahmenkataster (PMK)



Identifizierung und Zusammenstellen der prioritären Maßnahmen anhand der „Arbeitshilfe: Maßnahmen an Fließgewässern...“ (Fertigstellung Juli 2007)



Votum der Gebietskooperationen



Umsetzung der Maßnahmen durch die Akteure vor Ort

- Finanzierungsmöglichkeiten sollen heute aufgezeigt werden
- Niedersachsen stellt 40 - 50 Mio. für den ersten Bewirtschaftungszeitraum zur Verfügung!

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

